

Das Schweizer Buch = Le livre suisse

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD**

Band (Jahr): **52 (1976)**

Heft 1

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-771598>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Freundschaftliche Beziehungen bestehen zu den zentralen Dokumentationsdiensten verschiedener Bahnverwaltungen. Da die Kontakte zu diesen Stellen weniger häufig sind, ist bisher keine vertragliche oder sonstwie fixierte Vereinbarung über den Informationsaustausch nötig geworden.

Die Mitarbeiter der Dokumentationsstelle besuchen Vortragsveranstaltungen und Lehrgänge; sie haben Kenntnis von den neuesten Dokumentationstechniken und sind in der Lage, in besonderen Fällen die Dienste von computerisierten Datenbanken und ähnlichen Instituten in Anspruch zu nehmen.

8. *Erfahrungen*

Das beschriebene System der Fachinformation hat sich als einfach in der Anwendung erwiesen, und es wird den Informationsbedürfnissen voll gerecht.

Die Zeitschriftenzirkulation zeigt einen durchschnittlichen Aufenthalt der Hefte von etwa zwei Arbeitstagen pro Mitarbeiter. Bei der Benutzung der Literaturkartei liegt die durchschnittliche Zugriffszeit bei 10 Minuten, vom Beginn der Karteieinsicht bis zum Erhalt einer aussagekräftigen Publikation gerechnet. Die Dauer der Literaturrecherchen hängt von Thema und Dringlichkeit ab, die bisher schnellste Eilrecherche über einen ausländischen Dokumentationsdienst dauerte 15 Minuten.

Wesentlich für das reibungslose Funktionieren des ganzen Systems ist die tägliche Erledigung der anfallenden Arbeiten; dies erfordert im Durchschnitt für alle Mitarbeiter der Dokumentationsstelle zusammen etwa 1 Stunde pro Tag.

Damit fallen die Aufwendungen für die Fachinformation kaum ins Gewicht; betrachtet man das weite Tätigkeitsfeld der Dokumentationsstelle und die Menge der zugänglich gehaltenen sowie der zirkulierenden Informationen, so kann man das System als gut und wirtschaftlich bezeichnen.

Das Schweizer Buch

Vom 1. Januar 1976 an weist die Schweizerische Nationalbibliographie folgende Änderungen auf:

- Die Veröffentlichungen des Buchhandels und die Veröffentlichungen, die außerhalb des Buchhandels erscheinen, werden nicht mehr in den zwei Serien A und B angezeigt, sondern ihre Ankündigung erfolgt fortan in einer einzigen Reihe. Jährlich werden in zweiwöchiger Periodizität 24 Nummern des *Schweizer Buchs* erscheinen, welche sämtliche Neuveröffentlichungen enthalten.

Es ist im Laufe der Zeit immer schwieriger geworden, zwischen Publikationen, die durch den Buchhandel, und solchen, die außerhalb des Buchhandels vertrieben werden, nach klaren, unmißverständlichen Kriterien zu unterscheiden.

- Auf das Halbjahresregister muß infolge von Sparmaßnahmen verzichtet werden; das Jahresregister wird weiterhin erscheinen.
- Das *Schweizer Buch* erscheint im neuen Format A4. Es ist anstelle des bisherigen Formates A5 gewählt worden, um weiterhin das Aufbinden der 24 Hefte eines Jahrgangs mit dem Jahresregister in einem Band zu ermöglichen. Diese Maßnahme ist insbesondere auch im Hinblick auf die nachfolgende Änderung im System unserer Nationalbibliographie zu verstehen.
- Auf das Jahr 1981 wird die Herausgabe eines Fünfjahresregisters zu den Jahrgängen 1976 bis 1980 des *Schweizer Buchs* vorbereitet, welches die bisherige Fünfjahreskumulation sämtlicher im *Schweizer Buch* erschienenen Titel in unveränderter Form, den seit 1950 veröffentlichten ersten Teil des *Schweizer Bücherverzeichnisses*, ersetzen wird. Die sechste und letzte Ausgabe des *Schweizer Bücherverzeichnisses* (Autoren- und Anonymenreihe, Stichwörter) für die Jahre 1971–1975 wird voraussichtlich gegen Ende 1976 erscheinen.

Die Personalkapazität der Landesbibliothek reicht angesichts der seit Jahren ansteigenden Buchproduktion und der gleichzeitig verfügbaren Personalbeschränkung nicht mehr aus, die neuerscheinenden Titel rasch, vollständig und umfassend im Grundverzeichnis der Nationalbibliographie, dem *Schweizer Buch*, anzuzeigen und sie unverändert in fünfjähriger Zusammenfassung im *Schweizer Bücherverzeichnis* noch einmal wiederzugeben. Im weitern hätte die unvermeidliche Aufteilung der Titelmasse auf zwei Bände des Bücherverzeichnisses (Teil 1: Autoren- und Anonymenreihe, Stichwörter) zu einer massiven Verkaufspreiserhöhung geführt. Der zweite Teil des *Schweizer Bücherverzeichnisses*, die Schlagwortreihe, wird dagegen weiterhin erscheinen.

- Infolge von Sparmaßnahmen mußte übrigens die Einführung der International Standard Bibliographic Description (ISBD), welche eine neue Struktur der Titelaufnahmen nach internationalen Normen festlegt, vorläufig zurückgestellt werden.

Wichtig!

Die Einzelnummern des *Schweizer Buchs* sind unbeschränkt aufzubewahren. An Stelle der bisherigen Fünfjahreskumulationen der im *Schweizer Buch* angezeigten Titel, des ersten Teils des *Schweizer Bücherverzeichnisses*, wird nur noch ein Fünfjahresregister erscheinen, das von Autornamen, Stichwörtern und Serientiteln auf Jahrgang und Nummer der Anzeige im *Schweizer*

Buch verweisen wird. Die Schlagwortreihe bleibt von dieser Änderung unberührt.

Abonnementspreise gültig ab 1. Januar 1976:

Jahresabonnement:

Inland brutto Fr. 180.—

Ausland brutto Fr. 230.—

Für den Buchhandel gelten besondere Nettopreise.

Einzelhefte und Jahresregister:

Einzelhefte Fr. 10.— (netto)

Jahresregister Fr. 30.— (netto)

Wichtig!

Die Administration für das *Schweizer Buch* besorgt die Druckerei Benteli AG, 3018 Bern.

Bestellungen sind deshalb ausschließlich an die Druckerei Benteli AG zu richten. *Schweizerische Landesbibliothek*

Le Livre suisse

A partir du 1^{er} janvier 1976, la Bibliographie nationale suisse présente les changements suivants:

— Les livres vendus en librairie et les livres hors commerce ne sont plus annoncés séparément, dans les séries A et B, mais ensemble, dans une série unique, bimensuelle. Le *Livre suisse* comprendra donc 24 numéros par an.

Il est devenu de plus en plus difficile de séparer nettement les ouvrages parus en librairie des autres d'après des critères non équivoques.

— Par mesure d'économie, l'index des six premiers mois de l'année ne sera plus publié. Mais l'index annuel continuera de paraître comme par le passé.

— Le Livre suisse change de format. Le format A4 remplace le format A5 pour permettre aux abonnés de continuer à relier en un seul volume les 24 fascicules de l'année et l'index annuel. Ce changement de format doit aussi être mis en rapport avec la modification suivante qui sera apportée à l'ensemble de nos bibliographies nationales.

— En 1981, un index quinquennal des années 1976–1980 du *Livre suisse* va remplacer le premier volume du *Répertoire du livre suisse* (classement par auteurs et anonymes, mots-typiques) dont chaque édition, depuis 1950, cu-

mulait les notices bibliographiques de cinq années du *Livre suisse*. La sixième et dernière édition, englobant les années 1971—1975, doit sortir vers la fin de 1976.

Etant donné l'augmentation incessante du nombre des livres à cataloguer et, en même temps, les restrictions de personnel qui lui sont imposées, la Bibliothèque nationale n'est plus en mesure d'annoncer les ouvrages nouveaux dans le *Livre suisse*, la bibliographie nationale primaire, rapidement et complètement, et de publier les titres une seconde fois, sans changements, dans le *Répertoire du livre suisse*. De plus, le nombre des titres devient si grand que le premier volume du *Répertoire*, s'il était encore publié, devrait paraître en deux tomes, ce qui entraînerait une forte augmentation de son prix. Le second volume du *Répertoire du livre suisse* (classement par un index quinquennal qui renverra du nom des auteurs, des mots-matières), lui, continuera de paraître.

— Par mesure d'économie, il a fallu remettre à plus tard l'adoption des règles de la Description bibliographique internationale normalisée (ISBD).

Important!

Il est désormais nécessaire de conserver soigneusement les fascicules du *Livre suisse*. Les notices bibliographiques du *Livre suisse* ne seront plus cumulées dans le premier volume du *Répertoire du livre suisse*. Ce dernier sera remplacé par mots typiques et des titres de collections à l'année et au numéro des notices du *Livre suisse*. Ce changement ne modifie en rien la publication du *Répertoire par mots-matières*.

Prix de souscription en vigueur dès le 1^{er} janvier 1976:

Abonnement annuel:

en Suisse brut Fr. 180.—

à l'étranger brut Fr. 230.—

Aux libraires, des prix nets spéciaux sont accordés.

Fascicules séparés et registre annuel:

Fascicules séparés Fr. 10.— (net)

Registre annuel Fr. 30.— (net)

Important!

L'administration du *Livre suisse* est assurée par l'imprimerie Benteli S.A., 3018 Berne.

Toutes commandes sont à adresser uniquement à l'imprimerie Benteli SA.

Bibliothèque nationale suisse